

Studentin zeigt Vlog über Lehramtsstudium in Dresden Jetzt reinschauen!

Erfahren Sie mehr über studienrelevante Vlogs und die Pride-Week an der TU Dresden. Entdecken Sie vielfältige Angebote für Studierende!



Dresden, Deutschland - Henriette ist eine engagierte Studentin, die an der Technischen Universität Dresden Biologie und Mathematik für das Lehramt an Oberschulen studiert. In ihrem Vlog gewährt sie Einblicke in ihr Studium und zeigt verschiedene Aktivitäten, darunter spannende Laborversuche und Besuche in der Sächsischen Landesbibliothek (SLUB). Ihr Vlog ist Teil einer Reihe von studentischen Videos, die auf dem YouTube-Kanal [TUD Probieren](#) veröffentlicht werden und das Leben an der TU Dresden beleuchten, vom Lernstress bis hin zu Freizeitaktivitäten in und um die Stadt.

Besonders angesprochen werden durch ihr Angebot Studieninteressierte, die nicht nur mehr über die Studiengänge erfahren möchten, sondern auch die Stadt Dresden kennenlernen wollen. Weitere Videos sind auf dem YouTube-Kanal der TU Dresden verfügbar, und für Fragen steht das Social-Media-Team der Universität bereit.

Pride-Week an der TU Dresden

Parallel zu den Aktivitäten von Henriette steht eine bedeutende Veranstaltung bevor: Die Pride-Week an der Fakultät Erziehungswissenschaften der TU Dresden. Diese findet vom 17. bis 21. Juni 2024 statt und wird von den FSR ABS und FSR SozPäd organisiert, unterstützt durch weitere Fachschaftsräte. Die Veranstaltung richtet sich an Studierende der TU Dresden, Dozierende, Personen im pädagogischen Kontext und allgemein Interessierte.

Die Pride-Week hat das Ziel, Reflexionsprozesse anzuregen und unterstützende Vernetzungen (queerer) Menschen zu fördern. Zudem soll Weiterbildung und Professionalisierung in den Vordergrund gestellt werden, wodurch ein Austausch von Perspektiven und Handlungsoptionen ermöglicht wird. Die Veranstalter möchten Sichtbarkeit schaffen und Vielfalt zelebrieren.

Vielfältiges Programm

Das Programm bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen, die sowohl informativ als auch unterhaltsam sind. Am ersten Tag, dem Montag, gibt es eine Einführungsveranstaltung zu Queer Basics und abends einen Grillabend im Innenhof. Workshops zu Themen wie Sexualisierte Gewalt und Schule und How To Sex Ed (for everyone) stehen ebenfalls auf der Agenda. Ein Theaterstück sowie ein queer-only Picknick an der Elbe runden die Woche ab.

Die Einschreibung für die Workshops erfolgt über den OPAL-

Kurs, und für weitere Informationen sowie Anmeldungen stehen die Veranstalter per E-Mail zur Verfügung. Die Veranstaltung wird zusätzlich durch das Diversity-Management der TU Dresden und die Gleichstellungsbeauftragte unterstützt, um sicherzustellen, dass sie für alle zugänglich ist.

Inklusion und Diversität im Bildungsbereich

Der Fokus auf Inklusion und Diversität wird auch in einem Konzeptpapier behandelt, das an der Leuphana Universität veröffentlicht wurde. Es enthält wichtige Ansätze zur Förderung einer inklusiven Bildung und zur Unterstützung aller Lernenden, unabhängig von ihren individuellen Voraussetzungen. Diese Themen sind im Kontext der Pride-Week und der aktuellen studentischen Aktivitäten besonders relevant, da sie auf die Notwendigkeit hinweisen, Vielfalt im Bildungsbereich aktiv zu gestalten.

Für Interessierte ist es essenziell, sich über diese Themen zu informieren und aktiv teilzunehmen. Diese Initiativen fördern nicht nur das individuelle Lernen, sondern auch die gesellschaftliche Akzeptanz und Leistungsfähigkeit in einer diversen Welt.

Mehr Informationen finden Sie in den jeweiligen Quellen: [TU Dresden](#), [FSR ABS](#), und [Leuphana](#).

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• tu-dresden.de • fsrabs.webspace.tu-dresden.de • www.leuphana.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net